



# 7. & 8. April 2018

# Sammelaktion



Wir sammeln, damit die freiwilligen Firstresponder eine zweckmässige Aus- und Weiterbildung sowie eine Ausrüstung erhalten.

Was im Kleinen begann, wurde in den letzten Jahren zu einem gesamtschweizerischen System ausgebaut. Im Kanton Bern sind bereits über 600 Firstresponder (Erstantwortende) aktiv und sind aus dem heutigen Rettungsdienstalltag nicht mehr wegzudenken. Sie bilden in der Rettungs-Kette ein wichtiges starkes Glied, die Helfer stammen aus verschiedensten Organisationen. Firstresponder werden zur Unterstützung der regulären Einsatzteams der kantonalen Sanitätsnotrufzentrale 144 über die App «Momentum» aufgebildet. Alle Firstresponder im Kanton Bern werden nach diesem Konzept mittels Grundschulung und Refresherkursen aus- und weitergebildet. Somit kann gewährleistet werden, dass alle Firstresponder denselben Anforderungen genügen und für ihren Einsatz gut gerüstet sind.



Rechtungskette

In der Schweiz erleiden jedes Jahr bis zu 8000 Personen einen Herz-Kreislaufstillstand. Bei über 80% dieser Patienten befindet sich das Herz in den ersten Minuten nach dem Ereignis im sogenannten Kammerflimmern (unnatürliche, ungenügende Herzaktivität), welches durch frühe Defibrillation mit oftmals gutem Resultat behandelt werden kann.

In der Schweiz überlebten 2005 gesamtschweizerisch nur 5% der Patienten einen Herz-Kreislaufstillstand.

Vereinsziele firstresponder.be:

- } Steigern der Überlebenschancen der Patienten innerhalb von 5 Jahren von 5% auf 50%.
- } Ausbau des flächendeckenden Firstresponder- und Rapidresponder-Netzwerks
- } Lückenlose AED-Abdeckung im Kanton Bern
- } Finanzielle Entlastung der regionalen Rettungsdienste durch Aktivitäten des Vereins (Partnerschaften, Gönner, Spenden etc.)